



Forschung in Maasholm 2026

29. Maasholmer Naturwissenschaftliche Vorträge



Dienstag 18. August 19.30 Uhr

Schlick ist schick – Meeresablagerungen als natürliche Kohlenstoffsenke

Prof. Dr. Sabine Kasten (Alfred-Wegener-Institut Bremerhaven)



Küstenmeere wie die Nordsee und die Ostsee sind Hotspots für die langfristige Speicherung von CO₂ im Meeresboden: Feinkörnige Meeresablagerungen (Schlick) sind die größte langfristige Kohlenstoff- und CO₂-Senke auf unserem Planeten. Sie beherbergen große Vorräte an organischem Kohlenstoff, der aus Meeres-Algen, Landpflanzen und Küstenvegetation stammt. Der Kohlenstoff wird zum Teil von Organismen abgebaut, ein großer Teil aber bleibt im Schlick erhalten. Diese Schlickablagerungsgebiete müssen vor menschlichen Eingriffen wie Grundscheppnetzfisherei und Baggerarbeiten geschützt werden, um ihre natürliche CO₂-Speicherfähigkeit zu erhalten.

Naturerlebniszentrum Maasholm (Vortragsraum), Exhöft-Seeberg 1

Mail: nez-maasholm@t-online.de, Tel. 0173 – 3465313

www.nez-maasholm.de

Eintritt frei, Zufahrt mit PKW erlaubt